

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975712
Kreis Bautzen
Gemeinde Hoyerswerda, Stadt
Anschrift Groß-Neidaer-Straße 4
Gem. * Fl-stck. * Flur Klein Neida * 336 * 2

Kurzcharakteristik

Bauernhof mit Wohnstallhaus, Seitengebäude, Scheune und Hofmauer; alte Ortslage Groß Neida, regionaltypischer, geschlossen erhaltener Bauernhof mit verputzten Massivbauten, baugeschichtlich und wirtschaftsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Groß Neida liegt südlich von Hoyerswerda eingebettet in eine Biegung der Schwarzen Elster. Der Ort ist 1401 als Neyt zum ersten Mal erwähnt. Das Dorf ist in der Jahrhunderte alten Struktur mit beidseitig einer einzigen Straße erbauten Höfen authentisch überkommen. Als Baumaterial diente Backstein, der meist unverputzt blieb. Die Bauten entstammen vor allem der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Bei Nummer 4 handelt es sich um einen völlig geschlossenen Hof, der sich weit in die Tiefe des Grundstücks erstreckt. Unter Schutz stehen alle Baukörper, also Wohnstallhaus, Seitengebäude, Scheune und Hofmauer. Wohnstallhaus und Seitengebäude weisen, wie meist der Fall, mit dem Giebel zur Straße und grenzen mit der hinten liegenden Scheune und der vorderen Hofmauer einen Hof ein, wobei die Bauten aneinandergesetzt sind. Als Baumaterial diente Backstein, der teilweise verputzt wurde. Das Wohnhaus ist zweigeschossig, das Nebengebäude eingeschossig. Das Anwesen ist Zeugnis bäuerlichen Lebens und Wirtschaftens in vergangenen Zeiten. In Aufbau und Material zeugen Hof und einzelne Bauten von der Bauweise der Region auch in baugeschichtlicher Hinsicht. Der Hof ist authentischer Bestandteil des alten Ortes.

LfD/2012

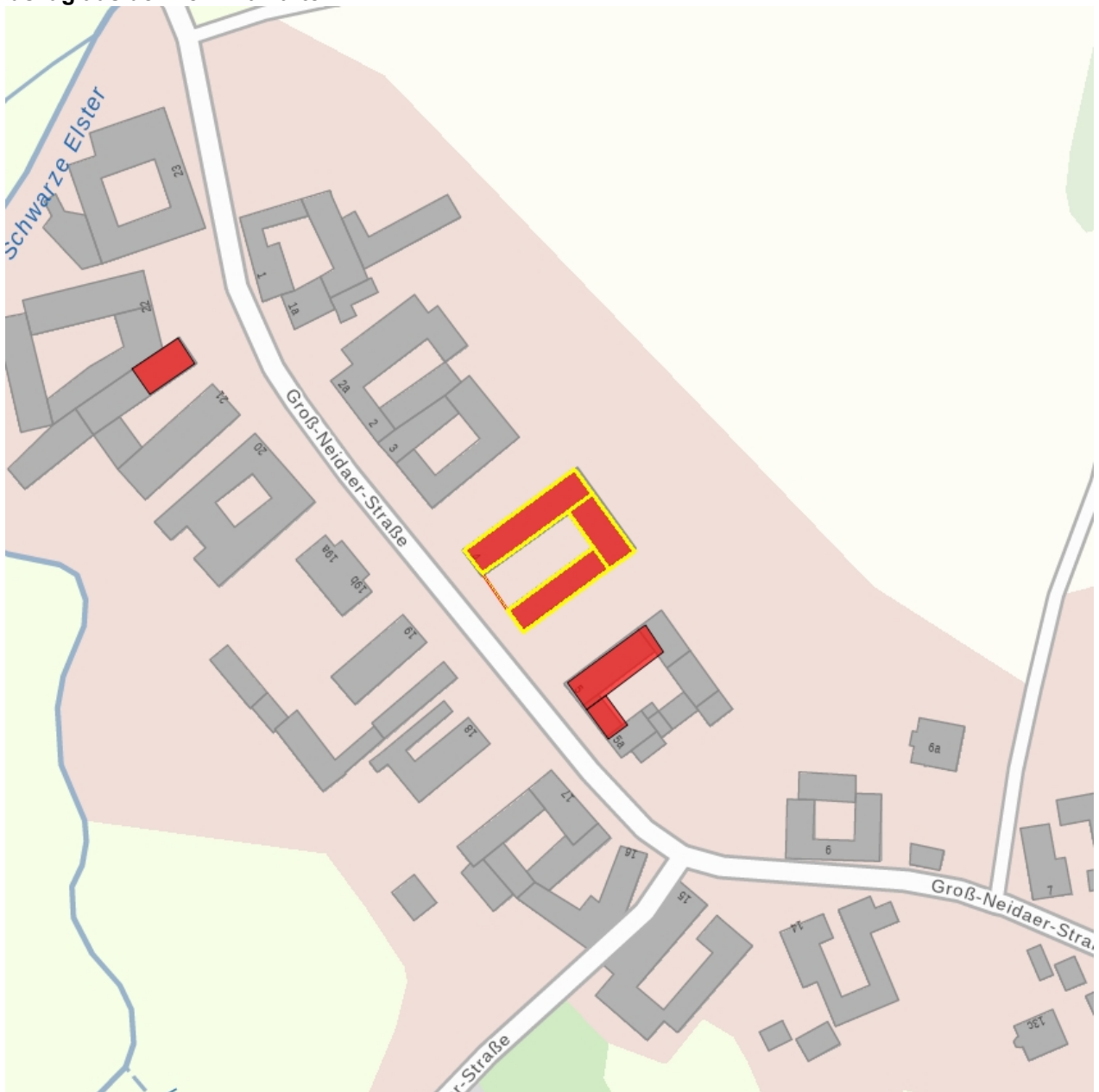
Datierung vor 1900 (Bauernhof)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer XC/56/23
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

